



DER TOLLSTE
GEBURTSTAG
DER WELT

ANKE
DÖRRZAPF

SASCHA
MORAWETZ



Das Hermelin hat bald Geburtstag. Große Sache. Es will den Fuchs einladen, die Maus, den Dachs und die Blindschleiche. Vielleicht auch den Luchs. Den Kleiber nicht. Der hat ihm neulich die blau schimmernde Eichelhäher-Feder weggeschnappt. Und hat auch noch »Ätschi, bättschi« gerufen. Das war nicht nett. Deshalb sollen lieber die Fledermaus und der Marienkäfer kommen.



Einladung



zu
meinem
Geburtstag

Wann: Samstag
Wo: am Dachs bau

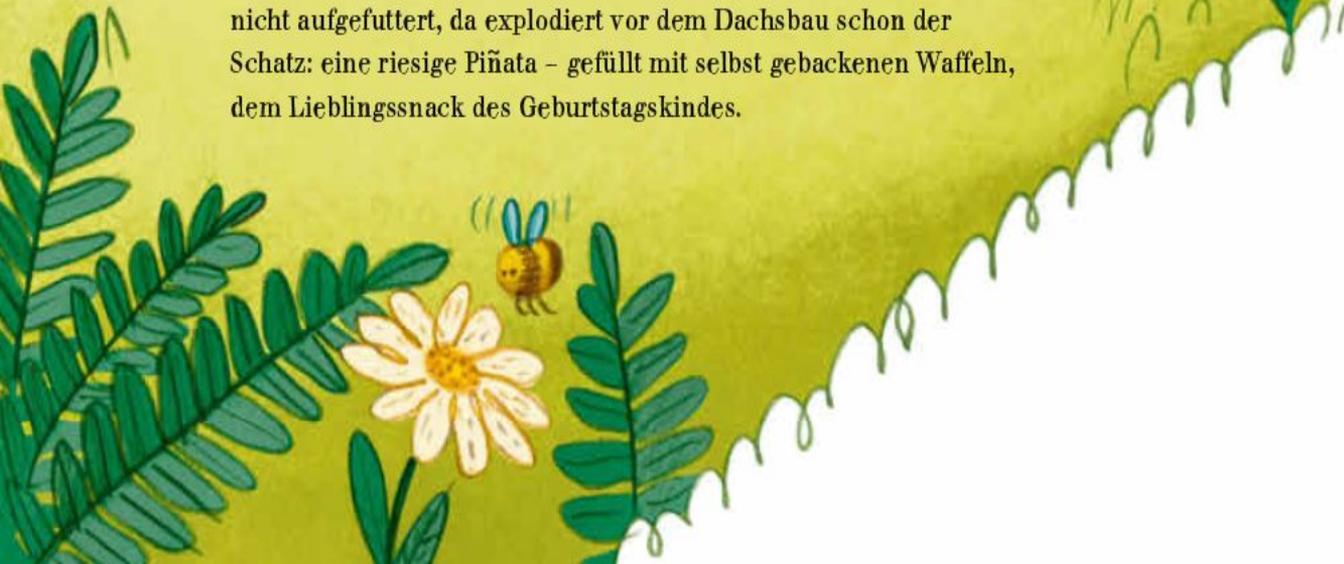
Freue
mich auf
Euch



Der Dachs



Vor dem Hermelin hat erst mal der Dachs Geburtstag. Es gibt eine große Schatzsuche! Die Freunde flitzen und fliegen durch den Wald. Immer den Pfeilen nach, die Papa Dachs an die Bäume gemalt hat. An der Futterkrippe wartet Mama Dachs mit Fisch-Cake-Pops. Die Gäste haben ihren Kuchen noch gar nicht aufgefuttert, da explodiert vor dem Dachsbau schon der Schatz: eine riesige Piñata – gefüllt mit selbst gebackenen Waffeln, dem Liebessnack des Geburtstagskindes.





Als das Hermelin an diesem Abend nach Hause kommt, ist es ziemlich müde und ziemlich glücklich.

»Wie war's?«, fragt die Hermelin-Mama.

»Gut«, verkündet das Hermelin. »So ein Fest will ich auch.«





Als Nächstes feiert der Marienkäfer Geburtstag.
Er hat sich eine Läusejagd gewünscht. Wer die meisten
Tierchen fängt, bekommt einen schicken Umhang mit
Punkten geschenkt. Der Marienkäfer ist der Sieger.
Er hat vorher geübt und möchte später vielleicht mal
Profisportler werden. Zumindest wollen das seine Eltern.



Als das Hermelin an diesem Abend nach Hause kommt, riecht es ein bisschen streng. (Unter einem Erlenblatt ist es nämlich mit einer Stinkwanze zusammengestoßen.)

»Und? Wie war's?«, fragt seine Mama.

»Gut«, antwortet das Hermelin. »So ein Fest will ich auch.«

